



Aktionsgemeinschaft zur Förderung des Airports Niederrhein (Weeze)

Pressemitteilung 003/2004 vom 08.03.2004

Ab Dienstag, 9. 3. 2004 finden umfangreiche militärische Flugmanöver in den Niederlanden und am angrenzenden Niederrhein statt; es muss mit erheblicher Lärmentwicklung gerechnet werden. Bis zum 12. 3. trainieren Kampfflugzeuge der NATO-Verbündeten auf dem niederländischen Fliegehorst „De Peel“ bei Venlo im Rahmen des Manövers „Basic Windmill“. Es finden Starts und Landungen, Überflüge, Scheinangriffe und Tiefstflüge im angrenzenden Luftraum statt, die bis in die späten Nachtstunden dauern können.

Die Aktionsgemeinschaft „pro:niederrhein“ weist ausdrücklich darauf hin, dass die aktuelle Lärmbelästigung durch Militärflugzeuge in keinerlei Zusammenhang steht mit dem Flugbetrieb auf dem Airport Weeze-Niederrhein (Laarbruch). Hier findet seit dem Abzug der Royal Air Force (1999) ausschließlich zivile Nutzung mit vergleichsweise geringer Geräusentwicklung statt.

Die Aktionsgemeinschaft „pro:niederrhein“ weist ferner darauf hin, dass vergleichbare NATO-Übungen in der Zeit des „Kalten Krieges“ auf Laarbruch an der Tagesordnung waren. Die Lärmbelastung um Laarbruch war zur Zeit der Nutzung durch die Royal Air Force (bis 1999) erheblich größer als die Geräusentwicklung, die aus dem aktuellen zivilen Flugbetrieb resultiert.

pro:niederrhein
Aktionsgemeinschaft zur Förderung
des Airports Niederrhein (Weeze)
c/o Heinz-Willi Knechten
Kolpingstr. 22
D-47652 Weeze
pro-niederrhein@gmx.de
www.pro-niederrhein.net

Heinz-Willi Knechten, (Sprecher)
Andreas Imhoff (Presse-Echo)
Ron Kellenaers (Koordinator Niederlande)
Rolf Toonen (PR)